

ÖFFENTLICHE ERKLÄRUNG ZUR NEUEN 2G-VERORDNUNG DER
LANDESREGIERUNG BRANDENBURG
IM KLEINSCHMIDT WIRD AUCH WEITERHIN NIEMAND DISKRIMINIERT – WIR
PROTESTIEREN IN DER RECHTSFORM DES ZIVILEN UNGEHORSAMS IN ALLER
SCHÄRFE & DEUTLICHKEIT GEGEN DIESE MORALISCH UNANSTÄNDIGE &
JURISTISCH NACH ALLGEMEINER LESART NICHT VERFASSUNGSKONFORME
VERORDNUNG!

Liebe Freunde, liebe Gäste & auch verehrte Bürger aus Eberswalde & Umgebung, die vielleicht noch nie bei uns im Kleinschmidt gewesen sind,

es ist grundsätzlich ganz sicher nicht die Aufgabe eines Gastronomie- & Kulturbetriebs, auch nicht die seines Betreibers & seiner Mitarbeiter, sich zu aktuellen politischen Themen & Entwicklungen wiederholt öffentlich zu äußern. Es gibt aber Situationen, da verbietet es sich zu schweigen & es verbietet sich noch mehr sich nolens volens daran zu beteiligen, Unrecht durchzusetzen. In einer solchen Situation befinden wir uns seit einigen Monaten & sie spitzt sich leider heute, am Montag den 15.11.2021, mit Inkrafttreten der neuen Verordnung erneut zu.

Dieser Text entsteht im Vorsatz zur allseitigen Versöhnung beizutragen, zur Mäßigung aufzurufen, an unsere gesellschaftlichen Grundwerte zu erinnern & auf ihre unbedingte Beachtung & Einhaltung zu bestehen, aber auch um ganz klar eine rote Linie ganz unmißverständlich aufzufrischen, die wir nicht bereit sind zu überschreiten, auch nicht durch Androhung wie auch immer gearteter Repressalien.

Erst vor wenigen Tagen, sagte der ehemalige Chefredakteur des Stern, Hans-Ulrich Jörges, in einem TV-Gespräch mit Blick auf die aktuelle Eskalation der unzulässigen Grundrechtsverletzungen & des rhetorisch komplett irrationalen Apokalypse-Modus allzu vieler Akteure in Regierungsverantwortung, den zugegeben zwar sehr markigen, aber eben leider auch sehr trefflichen knappen Satz: „Hysterie frisst Hirn.“ Vermutlich wird Herr Jörges in den nächsten Tagen über sich ergehen lassen müssen, was zuletzt auch dem Philosophen Richard David Precht widerfuhr & dem Moderator Markus Lanz. Beide grundsätzlich nicht verdächtig, unüberlegt tumbe Laberköpfe zu sein mit bedenklichen politischen Präferenzen. Beide hatten gewagt - & bedenklich, dass man dieses Wort inzwischen verwenden muß, obwohl es kein Wagnis sein sollte, sich öffentlich zu äußern - Teile der Corona-Schutz-Maßnahmen in Art & Ausmaß & gemessen am Grundwertemaßstab zu kritisieren & vor allem die offensichtlich zur Hetzkampagne ausgeartete Impfkampagne als das zu bezeichnen, was sie ist: mindestens menschlich unredlich, politisch unehrlich, für einen Rechtsstaat unwürdig & darüber hinaus in so vielen Punkten juristisch derart dilettantisch fehlerhaft, dass vieles bei der gerichtlichen Aufarbeitung in den nächsten Jahren sehr wahrscheinlich als sachlich unbegründeter Eingriff in die Grundrechte der Bürger gewertet werden wird. Beide werden aber jetzt von den üblichen Akteuren, die arrogant ausartend die moralische Deutungshoheit für sich allein beanspruchen, in verächtlicher Weise bezichtigt, krudesten Verschwörungstheoretikern das Wort zu reden und Schlimmeres. Was ist los mit uns?

Haben wir den wichtigsten Grundsatz vergessen, verlernt, verloren, den eine demokratisch freiheitliche, pluralistische Gesellschaft zum Überleben braucht? Oder ist es uns vor Angst & Panik oder etwa nur vor lauter Wohlstandssaturiertheit inzwischen einfach nur noch alles egal? Oder haben wir gesamtgesellschaftlich mittlerweile intellektuell so derbe abgerüstet, dass es uns nicht einmal mehr auffällt?

Diese, unsere aufgeklärte freiheitliche Gesellschaftsform funktioniert nur mit Rede & Gegenrede, mit freier Rede, durch respektvollen Streit um die Sache, um die Interessen, um bestmögliche Ergebnisse für möglichst alle, wissend, dass das niemals in allen Punkten gelingen kann. Darum braucht es den unbedingten Willen zum Kompromiß, darum braucht es das uneingeschränkte Respektieren anderer Sichtweisen auch & gerade von Minderheiten, es braucht die freie Diskussion, das freie Wort, den offenen Meinungsstreit ohne Verächtlichmachung des Andersdenkenden & ohne die Arroganz, die eigene Sicht sei die einzig moralisch gute, selbst wenn man eine Mehrheit hinter sich wähnt.

Ohne Zweifel haben in einer Demokratie Mehrheitsentscheidungen von der Minderheit respektiert zu werden, aber eine Demokratie, die Minderheiten ausgrenzt & verächtlich macht & sie in ihrer grundsätzlichen Lebensart bedrängt, verkommt zu einer Diktatur der Mehrheit. Das hat mit freiheitlich & pluralistisch dann nichts mehr zu tun & ist Gift für die Gesellschaft & ihren Zusammenhalt, wenn sich diese Neigung verstetigt. Wir werden uns an dieser regierungsseitig verordneten Diskriminierung nicht beteiligen & berufen uns auf das grundrechtlich verbrieftete Recht auf zivilen Ungehorsam, der selbstverständlich immer einer Begründung bedarf.

Wir haben uns als Bürger an Gesetze zu halten, daran besteht im Grundsatz kein Zweifel, selbst dann, wenn ein Gesetz sich in der Praxis mal als unzweckmäßig, unsinnig oder fehlerhaft erweist. Anders ist kein Staat zu machen, sonst herrschte Anarchie. Allerdings formulierte der Rechtsphilosoph Gustav Radbruch (1878 – 1949) unter den Eindrücken & Erfahrungen seiner Lebensspanne im Jahre 1946 die nach ihm benannte Radbruchsche Formel, die in Deutschland als rechtsverbindlich gilt. Nach dieser klugen Definition, kann man zu keinem anderen Schluß kommen, wenn man sich den Grundwerten unserer Gesellschaftsordnung verbunden fühlt & dem Grundgesetz verpflichtet, als der 2G-Verordnung die Umsetzung zu verweigern. Es gilt, dass alles, was eine Regierung an Beschlüssen, Gesetzen & Regeln mit der Anforderung an die Bürger sich daran zu halten ins Werk setzt, hat sachlich wohlbegründet zu sein & muss der grundrechtlich zugesicherten Gerechtigkeit für alle Bürger folgeleisten (Gleichheitsgrundsatz!), darf folglich nicht Ungleichheit erzeugen oder befördern.

Und genau da liegt das Problem bei vielen - ausdrücklich nicht allen! – Verordnungen in der Corona-Causa der letzten zwei Jahre & genau in diesem Punkt ist die 2G-Verordnung die nun vollkommene intellektuelle Bankrotterklärung der Regierungsverantwortlichen & ihren zustimmenden (oder nicht aufbegehrenden) Mandatsträgern. Andernfalls müsste man Gewissenlosigkeit gegen die Grundrechte & Vorsatz sie auszuhebeln unterstellen, was hier ausdrücklich nicht geschieht! 2G dient nachweislich nicht der Verbreitungsvermeidung des Virus. Kein Virologe, kein

Mediziner, nicht einmal die größten Panikverbreiter wie Christian Drosten, Karl Lauterbach & Frank Ulrich Montgomery würden behaupten, dass geimpfte oder genesene Menschen nicht dennoch infektiös sein können & das Virus übertragen; je länger die Impfung her ist, umso mehr. Folglich ergibt 2G infektiologisch überhaupt keinen Sinn. Das wäre aber die mindeste Begründung, um diesen massiven Grundrechtseingriff, das Ausschließen von nicht geimpften Menschen rechtsverbindlich (& notabene auch menschlich redlich) haltbar zu machen.

2G will lediglich massiv Druck gegen jene Menschen erzeugen, die sich bisher haben nicht impfen lassen - & immer mehr irrlichternde, sich für Demokraten haltende Akteure in politischer Verantwortung formulieren es inzwischen auch genauso; wahlweise in arroganter Selbstgefälligkeit oder in von Angst offenbar vollständig zerrütteter Rationalität & dabei den eigenen, grundrechtlichen Widerspruch nicht einmal bemerkend.

Das geht nicht!

Das muss aufhören!

Daran werden wir uns nicht beteiligen!

Es ist der Gipfel der politischen Unanständigkeit & bürgerrechtlich nicht zu akzeptieren, wenn es keine Impfpflicht gibt – & die gibt es nicht! – folglich nur ein Angebot zum Selbstschutz durch Impfung mit der Wahlfreiheit für den Bürger, sich dafür oder dagegen zu entscheiden, dann diejenigen mit Einschränkungen, Repressalien & Diskriminierung zu schikanieren, die sich für die Wahloption entscheiden, die man selbst für die schlechtere hält. & es ist das Gipfelkreuz dieses fulminanten Regierungsversagens, dann auch noch dritte (also privatwirtschaftliche Betriebe, Kulturschaffende etc.) unter Androhung von Bußgeldern & kraft einer Verordnung zur Durchsetzung dieser Perfidie nötigen zu wollen.

2G erfüllt nicht den gebotenen grundrechtlichen Anspruch der Gerechtigkeit für alle!

2G widerspricht eklatant dem Gleichheitsgrundsatz!

2G täuscht unverhohlen eine Begründung vor (Infektionsschutz), um ein rechtlich nicht legitimes Ziel (Nötigung zur Impfung) durchzusetzen!

Wir werden diese Verordnung des Unrechts gegen die Grundrechte & Grundwerte unserer Gesellschaft als Protestakt des zivilen Ungehorsams nicht umsetzen!

Wenn die Landesregierung begründet der Ansicht ist, die Gefahr für die Allgemeinheit sei groß, dann wird sie sich die Mühe machen müssen & wirkungsvolle, begründbare Maßnahmen dafür zu ersinnen haben, die für alle gelten. Andernfalls haben die Maßnahmen zu enden & jeder Bürger entscheidet eigenverantwortlich ob er sich durch Impfung schützen will oder nicht. Die Konsequenz daraus, hat dann nicht die Regierung zu verantworten. Diese hätte lediglich noch die Verpflichtung jene zu schützen, die sich nicht selber schützen können, z.B. in den Alten- & Pflegeheimen. & gerade das funktioniert wieder einmal am wenigsten! Großartig! Wir sehen den überwiegenden Teil der schweren Verläufe auch jetzt wieder genau dort.

Man kann in einem Rechtsstaat nicht Grundrechte ad infinitum aussetzen, weil die Unfähigkeit zu solider Regierungsarbeit dadurch vielleicht weniger auffällt & es der bequemere Weg zu sein scheint!

Dass die Zahlen im Herbst/Winter wieder hochgehen, ist so überraschend, wie die Erkenntnis, dass am 24. Dezember der Weihnachtsmann kommt. Jede Virusinfektion hat in dieser Zeit ihre Hochsaison. Wenn Bundes- & Landesregierungen immer noch den Kollaps des Gesundheitssystems fürchten, stellt sich die bittere Frage, was in den letzten zwei Jahren getan wurde, um dies abzuwenden?

Es stellen sich, wenn das so ist, daraus dann eine ganze Reihe weiterer Fragen:

1. Warum wurden dann die Testzentren geschlossen & das Testen kostenpflichtig, anstatt das Testen auch für Geimpfte auszuweiten, wenn man weiß, dass auch sie zur Verbreitung des Virus beitragen?
2. Warum gibt es seit bald zwei Jahren keine verbindlichen, strengen Zugangsregeln für Alten- & Pflegeeinrichtungen, wo man doch weiß, dass dort überwiegend die vulnerablen Gruppen leben & die allermeisten Todesfälle (ca. 80%!!!) mit Covid-19 genau dort zu beklagen sind?
3. Wo sind die Lüftungskonzepte für öffentliche, staatliche Gebäude, Behörden, Schulen, Universitäten & wieder Alten & Pflegeeinrichtungen, warum stehen dort nicht überall längst Raumlufthaupen? (Wir im Kleinschmidt haben welche!)
4. Wo sind die Intensivbetten hin? Deutschland hat etwa 4.000 Intensivbetten weniger als noch zu Beginn der Pandemie Anfang 2020! Was haben die Regierungen unternommen, um das (schon vorher überlastete) Krankenhaussystem zu stärken? Wenn wir es wirklich mit einer drohenden Katastrophe zu tun haben, warum wurden dann über inzwischen bald zwei Jahre nicht beispielsweise Soldaten der Bundeswehr zu Pflegekräften geschult, um das eigentliche Krankenhauspersonal zu entlasten & die Kapazität insgesamt gesenkt statt sie deutlich zu erhöhen?
5. Welche Konzeptionen haben unsere Bundes- & Landesregierungen eigentlich, die über die laufende Woche hinaus schaut & dabei Gesundheitsschutz & Grundrechte in Einklang bringt, wenn sie denn gedenkt den Panikmodus weiterhin aufrecht zu erhalten & den Bürgern Eigenverantwortung offenbar nicht mehr zutraut, außer dass sie den Ungeimpften zu unrecht zum diskriminierungswürdigen Sündenbock erklärt (noch dazu unter Behauptung schlicht falscher Tatsachen)?
6. Das ließe sich leider noch lange weiter fortsetzen...

Liebe Leser, die Ausführlichkeit ist nötig, um Mißverständnissen einigermaßen vorzubeugen, die im Verlauf der Diskussionen um den Umgang mit Covid-19 & der Kritik an Teilen der Maßnahmen zur Eindämmung leider sehr gern entstehen & leider bei einigen Menschen sich einem die Vermutung aufdrängt, dass sie ganz bewußt mißverstehen wollen, um dann unzulässige Unterstellungen aufzusatteln. Darum soll dieser ohnehin schon viel zu lange Text noch mit ein paar einordnenden & versöhnlichen Worten schließen.

Dieser Text hat nicht die Absicht sich für oder gegen das Impfen auszusprechen. Das wird jeder für sich entscheiden müssen & sollte es auch ohne Anfeindung dürfen & im Grunde nicht einmal darüber öffentlich reden müssen, wenn er nicht darüber Auskunft geben möchte. (Es mag Berufsgruppen geben, da wird eine Ausnahme diesbezüglich nötig sein.)

Dieser Text will auch ausdrücklich nicht über den Grad der Gefährlichkeit von Covid-19

befinden. Auch diese Bewertung muss jeder für sich vornehmen; idealerweise beraten von einem Arzt des persönlichen Vertrauens mit Blick auf die individuellen gesundheitlichen Parameter eines jeden einzelnen.

Dieser Text will aber durchaus zur Rückkehr zur Verhältnismäßigkeit rufen, in der Diskussion, in Art & Ausmaß, in Sinnhaftigkeit & Rechtfertigung der Maßnahmen, vordringlich da, wo Grundrechte massiv eingeschränkt werden.

Während diese Zeilen in die Tastatur getippt werden, befinden sich 69 Menschen im Land Brandenburg mit Covid-19 auf den Intensivstationen. 69 von knapp 2,6 Million Menschen, die insgesamt in Brandenburg leben!

Das ist für jeden der Betroffenen bedauerlich, wie das Leiden an jeder anderen schweren Erkrankung auch. Eigentlich unnötig das zu erwähnen. Man ist aber kein Zyniker oder Unmensch, wenn einem in Anbetracht dieser Relation viele Maßnahmen wie in einer Angstzentrifuge gefangen erscheinen wollen. & man ist im Übrigen auch kein Covid-Leugner, wenn man versucht anhand der tatsächlichen Opferzahlen aufzuzeigen, dass es das Ausmaß der verbreiteten Panik nicht rechtfertigt. Niemand käme doch ernsthaft auf die Idee, jemanden als Flugzeugabsturzleugner zu bezeichnen, weil er einem anderen mit irrationaler Flugangst versuchen würde anhand von seriös verifizierten Zahlen klarzumachen, dass die Wahrscheinlichkeit bei einem Flugzeugabsturz zu sterben sehr gering ist & er künftig ohne seine alles lähmende Angst in ein Flugzeug steigen kann.

Tut man selbiges aber mit den vom RKI bestätigten Zahlen in Bezug auf Covid-19 & weist sachlich auf die ebenfalls sehr geringe Sterbewahrscheinlichkeit für mindestens alle unter 65jährigen & nicht bereits durch andere Erkrankungen schwer vorbelasteten Menschen hin, wird einem mindestens Verhöhnung der Opfer vorgeworfen (gern auch Schlimmeres). Verhöhnt jemand die Opfer eines Flugzeugabsturzes, weil er einem anderen die Flugangst nehmen will?

Dieser Text will gerne einen kleinen Beitrag dazu leisten, diesen moralisch aufgeladenen Diskussionsstil auch bezogen auf andere Themenfelder ganz generell infrage zu stellen.

Dieser Text will durchaus auch dazu beitragen ein Verständnis dafür zu erzeugen, dass wir mit Corona werden leben müssen & auch können, dass wir uns nicht von Angst beherrschen lassen sollten & im Zuge nicht endender & immer übergriffiger werdender Maßnahmen letztlich riskieren aus Angst vor dem (biologischen) Tod (gesellschaftlichen) Selbstmord zu begehen.

Die Maßnahmen haben in ihrem Ausmaß & ihrer Dauer bereits inzwischen kaum noch quantifizierbaren Schaden angerichtet – & nein; der monetäre Aspekt sei hier damit am wenigsten gemeint, wobei es absolut legitim ist auch auf den enormen wirtschaftlichen Schaden vieler Mitmenschen hinzuweisen & die Frage der Verhältnismäßigkeit damit zu verknüpfen. Vielmehr aber haben wir massive psychologische Beschädigungen bei Millionen Menschen zu verzeichnen, nicht zuletzt bei Kindern, sowie allerschwerste, teils irreversible Schäden in der Kulturlandschaft, die aber als Seelennahrungslieferant für unsere Zivilisation absolut unentbehrlich ist & nicht zuletzt schlimme Schäden an unserer aller Miteinander, an der Art miteinander umzugehen. Das darf uns nicht alles

egal sein!

Wir sollten nicht vergessen – auch & gerade als Geimpfte, die von den Repressalien gegenwärtig weniger betroffen sind – dass jeder von uns in irgendeiner politischen, gesellschaftlichen Frage auch hier & da mal nicht zu der 60% oder 70% Mehrheit gehören wird, sondern auch mal zu den 40, 30 oder 20% der Minderheit; ja vielleicht sogar mal nur zur 5% Minderheit.

Wir dürfen nicht zulassen, dass es sich etabliert, Minderheiten auszugrenzen, zu diskriminieren & verächtlich zu machen. Das muss aufhören!

Regierungsverantwortliche & Mandatsträger von SPD, Die Grünen & CDU, kommen Sie bitte wieder zur Vernunft & hören damit auf Ausgrenzung & Verunglimpfung als Lösung für Probleme überhaupt nur zur erwägen, geschweige denn anzuwenden. Sie haben den gesellschaftlichen Zusammenhalt per Eid zu fördern & nicht zu spalten & Bevölkerungsgruppen nicht gegeneinander aufzuwiegeln! Andernfalls stärken Sie die politisch radikalen Ränder & beschädigen die Demokratie schwer & nachhaltig; das können Sie nicht wollen!

Das Kleinschmidt wird folglich auch weiterhin niemanden wegen seiner Hautfarbe, seiner Religion oder sonst welcher Gesinnung, seiner sexuellen Identität oder Neigung oder seines frei gewählten Impfstatus ausgrenzen & diskriminieren!

Zur Verbreitungsvermeidung von Covid-19 tragen wir verantwortungsvoll unser Möglichstes bei. Das Kleinschmidt wird täglich ausgiebig gelüftet & wir haben bereits seit längerem (auf eigene Kosten, ohne irgendeinen staatlichen Fördertopf anzuzapfen!) vier Raumluftauscher installiert, die in Kapazität & Anordnung in unseren Räumen die Raumluft pro Stunde einmal komplett filtern & nach Herstellerangaben neben Gerüchen auch zu 90 % Viren aus der Luft entfernen. Die Wahrscheinlichkeit sich im Kleinschmidt zu infizieren, dürfte erheblich geringer sein, als in Klassenräumen & Pflegeeinrichtungen – nochmal; warum stehen dort eigentlich nicht schon längst überall Raumluftfilter?! – oder in Bussen & Bahnen.

Dass tatsächlich tausende Menschen dieser Stadt, Gäste & auch fremde Personen, die zuvor nie im Kleinschmidt gewesen sind, uns so herzlich mit Zuspruch überhäufte, uns anriefen, freundliche Mails geschrieben haben oder freundliche Kommentare im Internet hinterließen, Postkarten mit zusprechenden Worten in den Briefkasten warfen, uns auf offener Straße ansprachen, wenn sie einen von uns erkannten oder bei einem Besuch im Kleinschmidt bekundeten, dass sie diese Haltung teilen, hat uns unbeschreiblich gefreut, bestärkt & bedeutet uns sehr viel. Damit haben wir in diesem überwältigend großem Ausmaß niemals gerechnet.

Eigentlich unnötig zu erwähnen, dass viele von Euch selbstverständlich auch geimpft sind & sich dennoch klar gegen die Ausgrenzung & Herabsetzung von Menschen, die sich aus persönlichen Gründen, die niemanden etwas anzugehen haben, bisher dagegen entschieden, eintreten. Danke dafür!

Es geht nicht um impfen oder nicht impfen, sondern darum wie wir miteinander umgehen. Es geht um nicht weniger als um das entschlossene Verteidigen einiger unserer wesentlichen Grundwerte: Toleranz, freie Rede, gegenseitiger Anstand. Streiten ist wichtig, manchmal sogar nötig, respektvoll & mit Argumenten, aber niemals hetzen,

geifern & ausgrenzen!

Es wäre wirklich schön, wichtig & ein ermutigendes Signal für unsere Gesellschaft, wenn möglichst viele, die zwar eines der beiden Gs vorweisen können, dennoch Einrichtungen & Veranstaltungen konsequent meiden, wo Menschen ausgegrenzt werden, solange diese abscheuliche Verordnung in Kraft ist. Dass jene, die selber ausgegrenzt werden, sich dagegen positionieren, erklärt sich von selbst, auch wenn ihre Haltung dadurch in der Debatte nicht weniger Wert oder Relevanz haben sollte. Doch wenn auch jene, die selbst gar nicht von den Repressalien betroffen sind, sich dagegen stellen & sagen: „Stop! Das geht nicht! So darf eine Mehrheit nicht mit einer Minderheit umgehen! Das muss aufhören!“ bekommt es eine unschätzbar größere bürgerliche Wucht.

Lassen wir nicht zu, dass Hysterie unsere Hirne frisst & noch weniger unsere Herzen. Weder maßlose Panik noch angstgesteuerte Ausgrenzung können unsere Art mit der Situation umzugehen sein, wenn wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt nicht ernsthaft in Gefahr bringen wollen.

In der Hoffnung, dass für lange Zeit kein Text mehr zu politischen Themen nötig sein wird, denn wir sind ja eigentlich nur dafür da, dass Ihr kulinarisch & kulturell eine gute Zeit haben könnt – alle! Darum dieser Text.

Auf den Zusammenhalt auch in der Meinungsverschiedenheit & den anständigen, freundlichen Umgang miteinander!

Christian Günther (Inhaber)

& Euer gesamtes (teilweise geimpftes, teilweise ungeimpftes) Kleinschmidt-Team

**DAS
MUSS
AUFHÖREN**